

HS Ingenieure GmbH . Colemanstraße 5 . 35394 Gießen

Magistrat der Stadt Leun
Bahnhofstraße 25

35638 Leun

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
Hoe/ 5886-1

Ihr Ansprechpartner:
André Höhnel

Datum:
08.05.2023

Stadt Leun, Kanal- und Wasserleitungssanierung im OT Biskirchen Abschnitt 1-3: Erneuerung Kanal- und Wasserleitung in drei Straßenzügen

Erläuterungen und Vergabevorschlag

Sehr geehrte Damen und Herren,

die erforderlichen Bauarbeiten für die o. g. Kanal- und Wasserleitungserneuerung in offener Bauweise wurden am **28.03.2023** in der „Hessischen Ausschreibungsdatenbank“, im „bi-Ausschreibungsblatt“, im „Subreport“, im „Submissionsanzeiger“ und in der „ibau-Münster“ nach VOB **öffentlich** ausgeschrieben.

Eröffnungstermin war am Donnerstag, den **04.05.2023 / 11:00 Uhr**, im Rathaus der Stadt Leun. Die Anzahl der eingereichten Angebote ist aus der Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote zu ersehen.

An Fristen wurde in den Vergabeunterlagen festgelegt:

Ende der Zuschlags- und Bindefrist:	02.06.2023
Ausführungsbeginn:	gemäß VOB, 12 Werktage nach Aufforderung durch AG
Bauzeit:	innerhalb von 140 Werktagen , ab Baubeginn !
Verjährungsfrist für die Gewährleistung:	4 Jahre

PLANUNG . AUSSCHREIBUNG . BAULEITUNG

Die Submission wurde von Mitarbeitern des Auftraggebers durchgeführt und im Anschluss daran haben wir die eingereichten Angebotsunterlagen für die weitere Prüfung erhalten.

Die nachfolgend beschriebene Angebotsauswertung wurde gemäß VOB/Teil A § 16 „Prüfung der Angebote“ und „Wertung der Angebote“ durchgeführt.

Prüfung der Angebote:

1.) Formelle Prüfung

Wir haben die drei zur Submission eingereichten Angebote auf die geforderten Preisangaben, die geforderten Nachweise, die erforderlichen Unterschriften und auf sonstige geforderte Eintragungen der Bieter, d.h. auf Vollständigkeit der geforderten Unterlagen überprüft und festgestellt, dass die Fa. Reuscher aus Rennerod den Nachweis Güteschutz Kanalbau „AK2“ nicht mit den Angebotsunterlagen eingereicht. Aufgrund der rechnerischen Prüfung und Wertung der Angebote ist der vorher genannte Punkt für die Vergabe nicht entscheidend und es kann von einer Nachforderung dieses Formblatts abgesehen werden.

Die Fa. Jost aus Weilmünster hat den Nachweis DVGW nicht mit den Angebotsunterlagen eingereicht, jedoch haben wir diesen nachgefordert und dem Vergabevorschlag angehängt. Die DVGW Bescheinigung ist nur bis 28.02.2022 gültig. Eine aktuell gültige Bescheinigung ist beantragt und kann bei Auftragsvergabe entsprechend durch die Vergabestelle nachgefordert werden.

Die Fa. Baustra, Wilnsdorf hat die Angebotsunterlagen ordnungsgemäß eingereicht.

Mit den o.g. Feststellungen bei der formellen Prüfung sollten die Angebote aller drei Bieter trotzdem gewertet werden. Es wurde von keinem Bieter Veränderungen an den Verdingungsunterlagen vorgenommen und es wurden auch keine Bedingungen genannt, die den Verdingungsunterlagen widersprechen. Bei der Prüfung sind wir davon ausgegangen, dass alle drei Bieter die Angebote in verschlossenen Umschlägen und termingerecht eingereicht haben.

2.) Rechnerische Prüfung

Hauptangebote

Die anschließend durchgeführte, rechnerische Prüfung der Hauptleistungsverzeichnisse ergab folgendes Brutto-Gesamtergebnis (einschl. 19,0 % MwSt.):

Bieter:	geprüfte Angebots-summe in Euro:	Nach-lass, ohne Bed.	Summe, ein-schl. Nach-lass in Euro:	Sons-tiges	Differenz zu 1. Platz in Euro:	Platz
Jost, Weilmünster	567.333,64	---	567.333,64	---	---	1.
Baustra, Wilnsdorf	676.646,78	---	676.646,78	---	109.313,14	2.
Reuscher, Rennerod	718.473,86	---	718.473,86	---	151.140,22	3.

Nach rechnerischer Prüfung aller eingereichten Hauptangebote ist die Firma Jost, mit einer Brutto-Angebotsenssumme in Höhe von **567.333,64 Euro** günstigster Bieter.

Das Ergebnis der rechnerischen Prüfung für die Hauptangebote ist in dem beiliegenden Preisspiegel ausführlich und detailliert dargestellt.

Nebenangebote

Nebenangebote waren nicht zugelassen und wurden auch keine eingereicht bzw. abgegeben.

3.) Technische Prüfung

In dem Leistungsverzeichnis wurden die technischen Vorgaben und Randbedingungen der Leistungen und der Materiallieferungen in den entsprechenden Positionen anhand der Leistungsbeschreibung vorgegeben. Es wurde von keinem Bieter Änderungen an diesen Vorgaben vorgenommen. Alle drei Bieter haben demnach die technischen Vorgaben und Randbedingungen akzeptiert und werden diese gleichermaßen umsetzen.

4.) Wirtschaftliche Prüfung

Aufgrund der Vorgaben in der Leistungsbeschreibung sämtlicher Positionen des Leistungsverzeichnisses, d.h. die Beschreibung der Positionen sind als „standardisierte Leistungen“ ausgeschrieben, würden die drei Bieter die Maßnahme leistungsmäßig vergleichbar umsetzen.

In den Vorbemerkungen zur Ausschreibung wurde die Bauzeit für das gesamte Bauvorhaben vorgegeben. Demnach ist die Bauzeit eingeschränkt und für alle Bieter gleichermaßen

geregelt. Die drei Bieter haben diese Vorgabe in der Ausschreibung so akzeptiert (siehe „Formelle Prüfung“) und würden die Maßnahme zeitlich vergleichbar umsetzen.

Alle drei Bieter sind eingetragene Bauunternehmen und haben die Qualifikationsnachweise als Fachbetrieb gemäß den beiliegenden Ausschreibungsunterlagen erbracht, bzw. könnten nachgefordert werden.

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis sollte demnach über den Preis entschieden werden.

Wertung der Angebote:

1. Wertungsstufe

„Ausschluss von Angeboten wegen formeller oder inhaltlicher Mängel“

Die Angebote der drei Bieter wurden formell geprüft. Es liegen von keinem Bieter Veränderungen an den Verdingungsunterlagen vor. Die erforderlichen Nachweise zur Ausschreibung aller drei Bieter sind beigelegt, bzw. nicht erforderlich (siehe formelle Prüfung) und die Unterschriften sind vorhanden. Alle drei Bieter haben die vollständigen Preisangaben in Form von EDV-Ausdrucken getätigt.

Die Prüfung dieser Wertungsstufe hat ergeben, dass kein Angebot ausgeschlossen werden kann oder muss.

2. Wertungsstufe

„Prüfung der Eignung der Bieter“

Alle drei Bieter erweisen sich als fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig und die geforderten Angaben in den Formblättern für die Eignungskriterien und der geforderten Nachweise sind vorhanden oder können nachgefordert werden. (siehe formelle Prüfung)

Die eingereichten Angebote der drei Bieter können nach dieser Wertungsstufe gewertet werden.

3. Wertungsstufe

„Prüfung der Angemessenheit der Angebotspreise“

Nach erster Einschätzung sind bei allen eingereichten Angeboten der drei Bieter verschiedene Einheitspreise nicht angemessen.

Die Firma „**Jost aus Weilmünster**“ hat das Angebot teilweise mit günstigen und wiederum teilweise mit teuren Einheitspreisen kalkuliert. Im Hinblick auf den Gesamtangebotspreis liegt kein Missverhältnis zwischen dem Preis und der Leistung vor. Das Angebot wurde mit derzeit marktüblichen Preisen kalkuliert und die Preise erscheinen dem aktuellen Preisniveau entsprechend. Die Gesamtsumme liegt deutlich unter den Angeboten der restlichen Bieter, entspricht aber dem von uns im Vorfeld mitgeteilten Kostenrahmen.

Die beiden weiteren Bieter haben die Angebote mit deutlich teureren Preisen gegenüber der Firma Jost berechnet (siehe o.g. Tabelle der rechnerischen Prüfung).

Einzelne niedrig oder hoch kalkulierte Einheitspreise können dem beiliegenden Preisspiegel entnommen werden.

Die Prüfung dieser Wertungsstufe hat trotzdem ergeben, dass kein Angebot der drei Bieter ausgeschlossen werden kann oder muss.

4. Wertungsstufe

„Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots“

Die drei zur Submission eingereichten Angebote sind unter Berücksichtigung der „Prüfung der Angebote“, sowie unter Berücksichtigung der Feststellungen in den einzelnen Wertungsstufen in die engere Wahl einzubeziehen um eine einwandfreie Ausführung, einschl. Gewährleistung, zu erwarten.

ZUSAMMENFASSUNG DER PRÜFUNG

Alle eingereichten Angebote wurden rechnerisch geprüft und der vorher beschriebenen Wertungsstufen unterzogen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote hat ergeben, dass kein eingereichtes Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden kann oder muss.

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis sollte demnach über den Preis entschieden werden.

Vergabevorschlag

Der Zuschlag ist an die Firma Jost GmbH u. Co. KG – Auf der Muckenkauf – 35789 Weilmünster, zu Ihrem **Hauptangebot** mit der Brutto-Angebotsendsumme in Höhe von **567.333,64 Euro** zu erteilen.

Die Firma Jost GmbH u. Co. KG aus 35789 Weilmünster ist ein eingetragenes Bauunternehmen und hat die Qualifikationsnachweise als Fachbetrieb gemäß den beiliegenden Ausschreibungsunterlagen erbracht.

Zweifel an der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit der Firma Jost bestehen demnach keine.

Die Urkalkulation in einem verschlossenen Kuvert sollte im Zuge der Auftragserteilung bei der Firma Jost aus Weilmünster angefordert werden.

Weiterhin sollten die Namen der Unternehmen, gemäß dem Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formblatt 233), einschl. Qualifikation angefordert werden.

Nach Beratung und Beschlussfassung bitten wir um Mitteilung, damit die Vertragsunterlagen vorbereitet werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Anlagen:

- Niederschrift über die Angebotseröffnung (Original)
- DVGW Bescheinigung Fa. Jost, Weilmünster
- Angebotsvergleich / Preisspiegel
- 3 geprüfte Hauptangebote